

Rudolf Steiner: "Aber was in diesem Ätherleibe im Tagesleben vom Aufwachen bis zum Einschlafen immer webt und lebt, das ist das Karma von früheren Erdenleben, das schaut er an. In der Tat, in unserem Unterbewußtsein webt dieser Ätherleib, und sein Weben ist Anschauung unseres Karma aus früheren Verkörperungen, Daß der Hellseher etwas vom Karma weiß, beruht darauf, daß er den Ätherleib so gebrauchen lernt wie sonst den physischen Leib. Lernt man ihn gebrauchen, so kann man gar nicht da herkommen, im Karma eine Wirklichkeit zu sehen. Denn vom Aufwachen bis zum Einschlafen ist der Ätherleib konkret, als Wirklichkeit gefaßt, dies, daß er das Karma anschaut, und zwar vom Aufwachen bis zum Einschlafen das Karma aus früheren Erdenleben, und vom Einschlafen bis zum Aufwachen das werdende Karma. Es ist dies wieder vom helllichtigen Gesichtspunkte aus geschildert."

*Bewußtseins-Notwendigkeiten für Gegenwart und Zukunft*, GA 181 (Teil 3), 25. 6. 1918, S. 20, Ausgabe 1967

Herwig Duschek, 22. 9. 2015

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 1775. Artikel zu den Zeitereignissen

# Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (53)

**Aragorns Freunde kämpfen "für Frodo" – Gollum greift Frodo und Sam an – Die Riesenadler kommen**

Johann Sebastian Bach: "Große Hochzeit, große Freuden", BWV 524 (SE-107): S. 2

(Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 8: S. 3-9)

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe (III): Die Rückkehr des Königs* fort (2:34:08<sup>1</sup> – 2:37:08):



Sauron (s.li.) ruft nach Aragorn ("Aragorn! Elessar!"), doch dieser lässt sich nicht beeindruckt, sondern gibt das Angriffssignal: "Für Frodo!"

Aragorns Freunde und die Heere Gondors/Rohans stürzen begeistert in den Kampf.

<sup>1</sup> Auf VLC Media Player



Sam schleppt Frodo die Hänge des Vulkans (Schicksalsberg) hinauf (s.li.). Endlich sieht er einen Eingang und sagt:

"Da, Herr Frodo, ein Eingang. Wir sind jetzt fast da."

Doch plötzlich taucht Gollum auf und sagt: "Kluge Hobbits, so hoch zu klettern. Dürft nicht da hingehen." – Er stürzt sich auf Frodo und Sam, und ein Kampf entbrennt.

Da Gollum und Sam verbissen miteinander ringen, kann Frodo zu dem Eingang rennen.

In das Kampfgeschehen vor dem *schwarzen Tor* – die Freunde Aragorns kämpfen gegen eine Übermacht von Orks – mischen sich jetzt oben-

drein noch Nazguls auf Drachen reitend ein. Doch ein Schmetterling, der mitten im Kampfgetümmel auf Gandalf zufliegt (s.re.), ist ein Hoffnungsschimmer: die Riesenadler kommen zu Hilfe. (Der Riesenadler Gwaihir hatte damals Gandalf aus Sarumans Gefangenschaft befreit [siehe Artikel 1719, S. 3]).

(Fortsetzung folgt.)



Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-106) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: "Große Hochzeit, große Freuden" (BWV 524, *Quodlibet*, 4. [4:01-5:21], 1707)

*Große Hochzeit, große Freuden,  
Große Degen große Scheiden;  
Große Richter, große Büttel,  
Große Hunde, große Knittel;  
Große Väter, große Söhne,  
Große Goschen, große Zähne;  
Große Pfeile, große Köcher,  
Große Nasen, große Löcher;  
Große Herren, große Wappen,  
Große Fässer, große Zapfen;  
Große Gerste, große Körner,  
Große Köpfe, große Hörner;  
Großer Hafer, große Trespen,  
Große Pferde, große Wespen;  
Große Weinberg, große Trauben,  
Große Weiber, große Hauben;  
Große Kugeln, große Kegel,  
Große Bauren, große Flegel;  
Große Jungfern, große Kränze,  
Große Esel, große Schwänze;  
Große Lachen, groß Gepatsche,*



J.S.BACH : Quodlibet: CLEMATIS : Leonardo GARCIA-ALARCON<sup>2</sup>

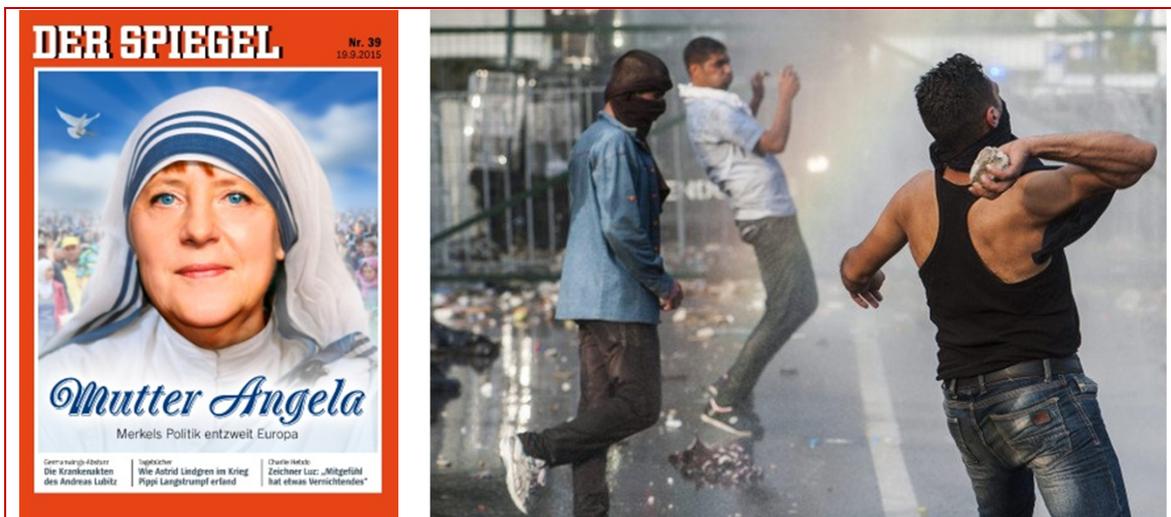
*Große Frauen, groß Geklatsche;  
Große Klöppel, große Trummel,  
Große Wespen, große Hummel;  
Große Leinwand, große Bleiche,  
Große Backtrüg, große Teiche.*

<sup>2</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=H2hjkeGaaco>

## Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 8

Wie in Artikel 1774 (S. 4) angekündigt, möchte ich an dieser Stelle in der Bearbeitung des Themas kurz innehalten und auf die Entwicklung von Ende 1924 bis Herbst 2015 hinweisen und betonen: auch das "Flüchtlings-Programm" ist ein Symptom einer todkranken Zivilisation, die dem Abgrund zustürzt:

- Ende 1924 wurde deutlich, daß der letzte Versuch Rudolf Steiners, die Zivilisation zu retten, scheiterte.<sup>3</sup>
- Weil Rudolf Steiner von den Deutschen nicht wirklich ernst genommen wurde, kam Adolf Hitler.<sup>4</sup>
- Hitlers und der Nationalsozialismus sind ohne den Ersten Weltkrieg und das Versailler Diktat nicht denkbar.<sup>5</sup>



Angela Merkel als "Mutter Teresa<sup>6</sup> der Flüchtlinge"<sup>7</sup> auf "Wolke sieben" – die Realität sieht allerdings etwas anders aus (Bild rechts: gewalttätige Migranten vor dem ungarischen Grenzzaun: *Flüchtlinge werfen Steine auf die ungarische Polizei, am Mittwoch [16. 9. 2015] bei Horgos in Serbien.*<sup>8</sup>)

- Der Zweite Weltkrieg, der von den Logen-"Brüdern" lanciert wurde,<sup>9</sup> zerstörte Deutschland.
- Danach: Vertreibung, Ausbeutung, Umerziehung, Geschichtslügen
- Auszug der Gralsmacht<sup>10</sup> nach Neuschwabenland (bis 1945): „Das eigentliche Wesen des deutschen Volkstums kann nicht untergehen“<sup>11</sup> – Mitteleuropa ist ohne Deutschtum, daher BR "D"

<sup>3</sup> Siehe u.a. Artikel 518 (S. 3/4)

<sup>4</sup> Siehe u.a. Artikel 518 (S. 4)

<sup>5</sup> Erster Weltkrieg (Hintergründe): siehe Artikel 218-220, 224, 750 (S. 4/5)

Versailler Diktat: siehe Artikel 225 (S. 2/3), 228 (S. 1) und 947 (S. 1)

Nationalsozialismus: siehe u.a. Artikel 227, 229 (S. 4/5), 230, 234, 293, 294, 325 (S.1/2)

Siehe Kapitel VII., XI., XIV.4. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>6</sup> Man merkt, daß der Katholizismus – siehe auch Artikel 1774 (S. 5) – im "Flüchtlings-Programm" mitmischt ...

<sup>7</sup> <http://www.spiegel.de/spiegel/index-10148.html>

<sup>8</sup> <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/09/16/fluechtlinge-versuchen-durchbruch-an-ungarischem-grenzuebergang/>

<sup>9</sup> Zweiter Weltkrieg (Hintergründe): siehe Artikel 220, 224, 225, 227, 228, 229, 230, 234, 293, 294, 323, 324, 325, 335, 336, 338, 339, 361, 362, 363, 364 (usw.). Siehe Kapitel XXVII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>10</sup> Siehe unter "Gralsmacht" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/> und s.u.

- NATO, EU, "Wirtschaftswunder", (Export-)Weltmeister, "Willkommenskultur", usw.
- Fassade: "Deutschland ist wieder wer."

Ich komme auf das *Anonymous*-Video von dem *Sky*-Reporter in Artikel 1770 (S. 6-9) zurück. Mittlerweile liegt eine Übersetzung vor, die im Wesentlichen folgendes besagt:<sup>12</sup>



*Ist die US-Regierung doch aktiv in den nicht enden wollenden Flüchtlingsstrom nach Europa involviert?*<sup>13</sup> Englische Reporter haben auf der griechischen Insel Lesbos ein "Migranten-Handbuch" mit dem Titel "Wie komme ich am besten nach Europa" gefunden.<sup>14</sup> Das Buch wird von freiwilligen Helfern in der

Türkei an Fluchtwillige verteilt, bevor sie auf Schmugglerboote mit Ziel Europa gehen. Dieser ganz "spezielle Reiseführer", der vollständig in arabischer Sprache verfasst ist, klärt potentielle Zuwanderer explizit über ihre Rechte (vgl.u.) innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten auf und gibt Tipps, wie man die innereuropäischen Sozialsysteme unterwandert und bestmöglich ausnutzt.<sup>15</sup> Das Buch hält Migranten außerdem explizit dazu an "auf Rechte zu pochen" (s.u.) und ist vollgepackt mit Telefonnummern von Helfern. Ratschlägen. Empfehlungen. Landkarten und Tipps zu den besten Reiserouten, um ungehindert in die EU zu gelangen.

Finanziert und herausgegeben wird die Publikation von der Organisation "W2EU"<sup>16</sup>. eine Nichtregierungsorganisation (NGO) die zum Open-Society-Netzwerk des US-Milliardärs George Soros<sup>17</sup> (s.o.) gehört. In den vergangenen Jahrzehnten gab es auf der Welt keinen Aufstand und keinen Putsch, an dem Soros nicht mit einer seiner zahlreichen NGOs beteiligt war.<sup>18</sup> Die bunten Farbenrevolutionen, der Arabischer Frühling und der blutige Putsch auf dem Kiewer Maidan<sup>19</sup> im vergangenen Jahr, um nur einige zu nennen.<sup>20</sup> Überall dort, wo der Name Soros auftauchte, versank man im Chaos und stürzten Regierungen.

Die Tatsache, dass Migration als Waffe missbraucht werden könnte, ist Politikern uns

Siehe Kapitel III-V., XXX.-XXXII, XXXVI, XXXIX., XLV. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>11</sup> Rudolf Steiner, GA 186, 1. 12. 1918, S. 68, Ausgabe 1979

<sup>12</sup> <https://www.facebook.com/Anonymous.Kollektiv>

<sup>13</sup> Siehe auch Artikel 1765 (S. 5-8)

<sup>14</sup> Unter Anmerkung 1 steht: Sky Finds 'Handbook' For EU-Bound Migrants <http://news.sky.com/story/1551853/sky-finds-handbook-for-eu-bound-migrants>

<sup>15</sup> Unter Anmerkung 2 steht: Sky News findet Handbuch für Migranten <http://pressejournalismus.com/2015/09/sky-news-findet-handbuch-fuer-eu-migranten/>

<sup>16</sup> Unter Anmerkung 3 steht: Offizielle Internetseite W2EU <http://w2eu.info/>

<sup>17</sup> Siehe Artikel 402 (S. 3), 499 (S. 2/3), 500 (S. 1/3), 505 (S. 5), 877 (S. 5), 1408 (S. 4)

<sup>18</sup> Unter Anmerkung 4 steht: Willkommen in Eurabien

<http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2015/09/willkommen-in-eurabien.html>

<sup>19</sup> Siehe Artikel 1393 (S. 5/6), 1395 (S. 3-5), 1398 (S. 5/6), 1399 (S. 3-5), 1401-1421, 1436 (S. 3-5)

<sup>20</sup> Unter Anmerkung 5 steht: Wer sind die Verbrecher? <https://www.jungewelt.de/2015/09-03/001.php>

Militärs seit Jahren bekannt. Bereits im Jahr 2008 wurde an der US-amerikanischen Harvard University ein wissenschaftlicher Fachaufsatz<sup>21</sup> zum Missbrauch von Flüchtlingsströmen als »Migrationswaffe« (»Migration as a weapon of War«) veröffentlicht. An der John F. Kennedy School of Government der Harvard University wird seither ganz offen über die »Migrationswaffe« gesprochen.



Orientierung in der Fremde

### "Welcome 2 Europe"

Bemerkenswert ist: *tagesschau.de* vom 19. 9. 2015<sup>22</sup> lobt – da das "Migranten-Handbuch" nun entdeckt wurde – dieses erwartungsgemäß als Orientierung in der Fremde (s.o.). Natürlich unterschlägt die staatliche Medienanstalt sowohl den Verein "bordermonitoring.eu"<sup>23</sup> (hinter Welcome 2 Europe), als auch Georg Soros (s.o.).

Außerdem liest man in *tagesschau.de* nichts von den offensichtlichen Empfehlungen an die Migranten, in Hungerstreik zu treten,<sup>24</sup> um sich über geltendes Recht hinwegzusetzen.

*Tagesschau.de* thematisiert auch nicht, daß die Migranten getäuscht und mit falschen Versprechungen hergelockt werden: im "Migranten-Handbuch", bzw. auf [www.w2eu.info](http://www.w2eu.info) heißt es (auf arabisch): Ich habe Rechte, oder: Ich habe das Recht auf<sup>25</sup> ... Die ... Migranten (werden) außerdem explizit dazu an(gehalten), "auf Rechte zu pochen" (s.o.), aber: es gibt in dem Sinne kein einklagbares Asylrecht, schon gar nicht für Migranten, die aus EU-Staaten



einreisen (s.u.)! Staatsrechtler Prof. Dr. Karl A. Schachtschneider (s.li.) schreibt:<sup>26</sup>

Die asylrechtliche Zuwanderungspolitik soll im Folgenden auf den Prüfstein des Grundgesetzes gestellt werden:

Subjektives Recht der Flüchtlinge auf Asylrecht?

„Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“, lautete Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG und lautet nach der asylrechtlichen Grundgesetzänderung 1993 Art. 16 a Abs. 1 GG.

Dem neuen Grundgesetzartikel wurde allerdings ein Absatz 2 hinzugefügt, der das

<sup>21</sup> Unter Anmerkung 6 steht: Strategie Engineered Migration as a Weapon of War

[http://belfercenter.hks.harvard.edu/publication/18120/strategic\\_engineered\\_migration\\_as\\_a\\_weapon\\_of\\_war.htm](http://belfercenter.hks.harvard.edu/publication/18120/strategic_engineered_migration_as_a_weapon_of_war.htm)  
1?breadcrumb=%2Fproject%2F46%2Finternational\_security

<sup>22</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/fluechtlinge-hilfe-seite-interview-101.html>

<sup>23</sup> <https://www.compact-online.de/merkels-einwanderungspolitik-verletzt-das-grundgesetz/>

<sup>24</sup> Siehe Artikel 1770 (S. 8)

<sup>25</sup> Siehe Artikel 1770 (S. 7)

<sup>26</sup> <https://www.compact-online.de/merkels-einwanderungspolitik-verletzt-das-grundgesetz/>

Grundrecht auf Asylrecht wesentlich einschränkt. Art. 14 Abs. 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte formuliert: Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen". Auch das Genfer Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge von 1951/1967 gibt den Flüchtlingen einen ähnlichen Status, aber kein subjektives Recht auf Aufnahme in das Zufluchtsland ...

Ein subjektives, also einklagbares, Recht auf Asylrecht praktiziert auf Grund einer frühen und stetigen Judikatur des Bundesverfassungsgerichts nur Deutschland (bis 1993/1996, s.u.). Diese Judikatur war und ist irrig. Dem Völkerrecht entsprach sie nie. Das zeigt der deutlichere Wortlaut der Menschenrechtserklärung, vor allem aber das Wort „genießt“, mit dem ein subjektives Recht zu formulieren geradezu abwegig ist. Wenn jemandem Asyl gewährt wird, dann kann er es als eine Art des vorübergehenden Aufenthaltsrechts genießen und ist vor Auslieferung sicher. Das (ehemalige) subjektive Recht hat zu langjährigen Asylverfahren geführt, welche außerordentliche menschliche Schwierigkeiten mit sich bringen und immense Kosten verursachen.

Wie schon beim Zuwanderungssturm in den frühen neunziger Jahren sind die meisten Asylanträge erfolglos. Meist stellen diese mißbräuchlich Wirtschaftsflüchtlinge, die ein besseres Leben in Deutschland suchen. Ubi bene ibi patria, ist deren Maxime. Rechtsmißbrauch ist kein Rechtsgebrauch und somit nicht schutzwürdig. Es versteht sich, daß wirtschaftliche Not eines Landes kein Asylgrund ist. Aber auch Krieg eines Landes oder Bürgerkrieg in einem Land wird nicht als politische Verfolgung (s.o.) anerkannt. Nur die persönliche Verfolgung eines Menschen, „durch die er in seinem Leben oder seiner Freiheit wegen seiner Rasse, Religion, Nationalität, seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung bedroht ist“, schafft nach der Genfer Flüchtlingskonvention, die auch als Asylgründe praktiziert werden, einen Asylgrund (Art. 1 A Nr. 2 der Konvention).

Die Staatsorgane (wie u.a. Polizei) signalisieren vielfach gegenüber den Migranten-Strömen eines: Ohnmacht



Flüchtlinge ignorieren den hilflosen Versuch der Österreichischen Polizei, eine Pass-Kontrolle durchzuführen. {Screenshot ORF}<sup>27</sup>

<sup>27</sup>

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/09/21/pass-kontrolle-gescheitert-fluechtlinge-ignorieren-hilflose-polizisten/>

*Die Verfolgung muß von dem Herkunftsstaat ausgehen oder von den Kräften, die ein Land oder einen Landesteil wie ein Staat beherrschen. Es genügt, daß der Herkunftsstaat keinen Schutz gegen die Verfolgung leistet. Die Lebensgefahr, die etwa vom „Islamischen Staat“ in Syrien für Schiiten, Jesiden, Christen oder nicht religiöse Menschen ausgeht, mag als politische Verfolgung im Sinne des Asylrechts angesehen werden, ist aber eher ein Element des Bürgerkriegs in Syrien, der dort von fremden Mächten herbeigeführt wurde und fortgesetzt wird. Zu bedenken ist der subsidiäre internationale Schutz, auf den ich unten eingehe.*

*Die Judikatur des Bundesverfassungsgerichts hatte zu derart untragbaren Belastungen für Deutschland geführt, daß nach langen Auseinandersetzungen in Abstimmung mit der Europäischen Union das Grundrecht auf das Asylrecht geändert wurde. Absatz 2 Satz 1 des Art. 16 a GG schränkt die Berufung auf das Grundrecht des Absatz 1 und damit den asylrechtlichen Grundrechtsschutz drastisch ein, nämlich:*

*„Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften oder aus einem anderen Drittstaat einreist, in dem die Anwendung des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sichergestellt ist.“*

Die Respektlosigkeit, die den Staatsorganen (wie u.a. der Polizei) durch Asylanten entgegengebracht wird, ist jetzt schon ein Riesenproblem:



Asylanten schlagen Polizei zusammen und drohen das Kind umzubringen Abschiebehäft<sup>28</sup>

*Diese Änderung des Grundgesetzes, eine Notwendigkeit für Deutschland, hat Wutstürme der Asylrechtsbefürworter ausgelöst. Sie wurde aber vom Bundesverfassungsgericht in ihrer Relevanz, das Grundrecht in den tatbestandlichen Fällen aufzuheben, in der Grundsatzentscheidung vom 14. Mai 1996 anerkannt (BVerfGE 94, 49 ff.). Das Gericht hat in Rn. 166 ausgesprochen:*

*„Das vom verfassungsändernden Gesetzgeber gewählte Konzept der sicheren Drittstaaten beschränkt den persönlichen Geltungsbereich des in Art. 16 a Abs. 1 GG nach wie vor gewährleisteten Grundrechts auf Asyl. Die Regelung knüpft an den Reiseweg des Ausländers*

<sup>28</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=0tOtlICAbjc> (Veröffentlicht am 25.08.2015)

*Folgerungen für dessen Schutzbedürftigkeit:*

*Wer aus einem sicheren Drittstaat im Sinne des Art. 16a Abs. 2 Satz 1 GG anreist, bedarf des Schutzes der grundrechtlichen Gewährleistung des Absatzes 1 in der Bundesrepublik Deutschland nicht, weil er in dem Drittstaat Schutz vor politischer Verfolgung hätte finden können. Der Ausschluß vom Asylgrundrecht ist nicht davon abhängig, ob der Ausländer in den Drittstaat zurückgeführt werden kann oder soll. Ein Asylverfahren findet nicht statt. Es entfällt auch das als Vorwirkung eines grundrechtlichen Schutzes gewährleistete vorläufige Bleiberecht. Hieran knüpft Art. 16a Abs. 2 Satz 3 GG die Folge, daß in den Fällen des Satzes 1 aufenthaltsbeendende Maßnahmen unabhängig von einem hiergegen eingelegten Rechtsbehelf vollzogen werden können".*

*Der verfassungsändernde Gesetzgeber hat mittels Art. 16 a GG den Fehler des Bundesverfassungsgerichts in der frühen, asylrechtlich problemlosen Zeit, weitgehend wiedergutmacht und das subjektive Recht auf Asyl für die meisten Asylbewerber aufgehoben. Dem Gericht blieb nichts anders übrig, als das zu akzeptieren. Der Wortlaut der Novellierung ist eindeutig. **Wer jedenfalls aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union einreist, kann sich auf das Asylgrundrecht nicht berufen.** Das sind fast alle Asylbewerber, die nach Deutschland anders als mit dem Flugzeug oder mit dem Schiff über die Nordsee oder Ostsee einreisen; denn Deutschland hat außer zur Schweiz nur Grenzen zu Mitgliedstaaten der Union. Die Schweiz ist allemal ein sicherer Drittstaat im Sinne des zitierten Satz 1 von Absatz 2 des Art. 16 a GG. Das Bundesverfassungsgericht hat in der zitierten Leitentscheidung in Rn. 186 klargestellt:*

*„Da nach der derzeit geltenden Rechtslage (Art. 16 a Abs. 2 Satz 1 GG und Anlage I zu § 26a AsylVfG) alle an die Bundesrepublik Deutschland angrenzenden Staaten sichere Drittstaaten sind, ist ein auf dem Landweg in die Bundesrepublik Deutschland einreisender Ausländer von der Berufung auf Art. 16 a Abs. 1 GG ausgeschlossen, auch wenn sein Reiseweg nicht im einzelnen bekannt ist".*

*Die Einreise aus allen Nachbarstaaten ist somit durchgehend illegal und wird nicht durch ein Asylbegehren gerechtfertigt. Sie ist zudem strafbar. Sie geschieht dennoch massenhaft und wird geradezu (durch die Bundesregierung) gefördert.*

Entsprechend verwandelte die Bundesregierung durch ihre sogenannte Willkommenskultur die BR"D" quasi in einen rechtsfreien Raum.<sup>29</sup>

Angela Merkel,<sup>30</sup> die das Land sehenden Auges in die Katastrophe führt, blendet obigen Rechtstatbestand aus. Noch einmal: es besteht kein subjektives Grundrecht auf Asyl und schon gar nicht für Migranten, die aus EU-Ländern einreisen. – Daher kann Merkels Aussage "Das Grundrecht auf Asyl kennt keine Obergrenze" (s.u.<sup>31</sup>) nur als PR-Täuschungs-Aktion im Rahmen der Willkommenskultur gesehen werden.

<sup>29</sup> Die Bundesregierung hat nicht das Recht, geltende Gesetze einfach außer Kraft zu setzen. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen: die Migranten-Ströme sind lanciert und das "Flüchtlings-Programm" wurde seit Jahren vorbereitet (siehe bisherige Artikel zum Thema).

<sup>30</sup> Siehe Artikel 1773 (S. 6-9)

<sup>31</sup> <http://www.sueddeutsche.de/politik/bundeskanzlerin-merkel-das-grundrecht-auf-asyl-kennt-keine-obergrenze-1.2643260>

10. September 2015, 19:36 Uhr Bundeskanzlerin Merkel

## "Das Grundrecht auf Asyl kennt keine Obergrenze"



Wir kennen die Vorgehensweise:

- "Frieden" predigen, aber Kriege und Bürgerkriege lancieren
- die "Würde des Menschen" predigen, aber die Bürger belügen, betrügen, ausbeuten, terrorisieren, vergiften, usw.
- "Wohlstand" predigen, aber alles so einrichten, daß die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird
- "Wohlergehen" predigen, aber dafür sorgen, daß Hunger und Not auf der Welt immer größer werden
- BR"D"-Spezial: "Willkommenskultur" predigen, und die Gesellschaft zerstören

Meines Erachtens stehen wir in einem Prozesses, der Ende 1924 begann (s.o.) und möglicherweise 2016 (also nach 92 Jahren) mit dem 3. Weltkrieg<sup>32</sup> enden könnte. – Die gestrige Meldung (s.u.<sup>33</sup>) könnte damit (– neben anderem<sup>34</sup> –) in Zusammenhang stehen:



Pressemitteilung, 21.09.2015

ZDF-Magazin "Frontal 21": Stationierung neuer US-Atomwaffen in Deutschland beginnt /

(Fortsetzung folgt.)

<sup>32</sup> Siehe unter "Dritter Weltkrieg" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>33</sup> <http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/blob/40196436/2/data.pdf> (Hinweis bekam ich)

<sup>34</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/ukraine-krise-usa-verlegen-kampfflugzeuge-nach-deutschland-a-1018338.html> (13. 2. 2015)